

Plakate informieren über Reallabor

Infotafeln an den Bushaltestellen der Linie 247

Seit Dezember 2016 fahren auf der Linie 247, die im Bereich Alte Steige/Neuer Friedhof verläuft, kleinere Busse. Diese Busse werden vom Projekt „Reallabor“ zur Verfügung gestellt. Die Kleinbusse fahren im Regelbetrieb ab circa 9 Uhr morgens. Somit sind die morgendlichen Hauptverkehrszeiten sowie der Schulbusverkehr ausgenommen. In diesen Zeiten fahren weiterhin die großen Busse. Die kleinen Busse fahren ebenso wie die großen Busse gemäß Fahrplan. Seit Anfang März informieren Plakate an einigen Haltestellen entlang der Linie die Bürgerinnen und Bürger über den Einsatz der Kleinbusse.

Nahezu lautlos

So ist nun beispielsweise nachzulesen, dass werktags und am Wochenende durchgängig ein barrierefreier konventionell angetriebener Sprinter-Bus eingesetzt wird. Werktags ab 21 Uhr wird hingegen der nicht-barrierefreie aber dafür mit Hybrid-Antrieb ausgestattete Kleinbus eingesetzt. Der Hybrid-Antrieb hat vor allem den Vorteil, dass er ein nahezu lautloses Fahren der Busse ermöglicht und somit die Nachtruhe nicht stört. Für den Fall, dass größere Gruppen mit der Linie 247 fahren wollen oder in den späten Abendstunden ein barrierefreier Bus benötigt wird, kann bei der Firma Knauss angerufen werden. Diese versucht bei Bedarf den Einsatz der Busse entsprechend anzupassen. Das Büro der Firma Knauss ist von Montag bis Freitag jeweils bis 18.30 Uhr besetzt. Die Telefonnummer: 07181 97813-0.

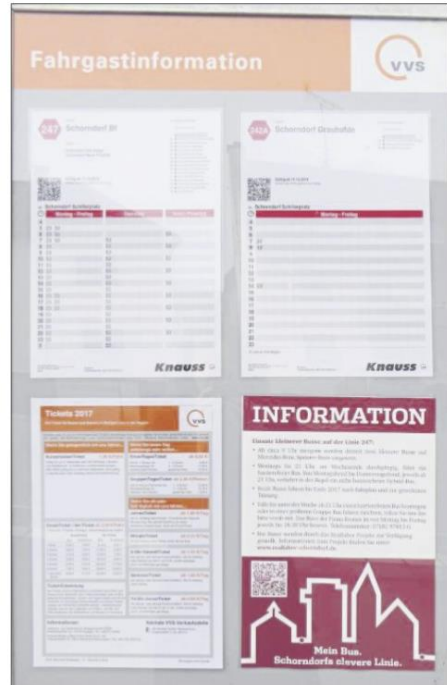
Wer sich über das Reallabor Schorndorf informieren und einen der Busse besichtigen möchte, hat am kommenden Sonntag, 26. März beim Frühlingserwachen die Gelegenheit dazu. Das Projektteam ist von 11 bis 17 Uhr mit einem Stand auf dem Marktplatz vertreten und beantwortet gerne alle Fragen rund um das Pprojekt (siehe auch Seite 1 in dieser Ausgabe).

Informationen

„Das Reallabor Schorndorf: Zukunftsweisender Öffentlicher Verkehr - Bürgerorientierte Optimierung der Leistungsfähigkeit, Effizienz und Attraktivität im Nahverkehr“ ist eines von sieben Forschungsprojekten, die gefördert vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zukunftsfähige Lösungen für Herausforderungen in Ballungsräu-



An den Bushaltestellen ...



... können sich die wartenden Fahrgäste informieren. Fotos: Gallego

men erproben. In den Reallaboren stoßen Wissenschaftler zusammen mit Kommunen, Unternehmen und Bürgern Veränderungen in der Stadt an und untersuchen diese. Zu den Projektpartnern gehören das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), das Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRIUS) der Universität Stuttgart, die Hochschule Ess-

lingen, die Stadt Schorndorf, der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS), Mercedes-Benz Vans sowie Knauss Linienbusse. Weiterführende Informationen rund um das Reallabor finden Interessierte auf der Internetseite unter www.reallabor-schorndorf.de. Zudem steht Diana Gallego Carreira, Projektkoordinatorin seitens der Stadtverwaltung Schorndorf, für Anfragen und

Anregungen zur Verfügung. Ihre Telefonnummer: 07181 602-1529, E-Mail diana.gallego@schorndorf.de. Außerdem bietet Diana Gallego eine Bürgersprechstunde an: Diese findet immer mittwochs von 12 bis 13 Uhr im Technischen Rathaus in der Archivstraße 4 in Schorndorf statt. Um Voranmeldung wird gebeten. Weitere Info unter www.reallabor-schorndorf.de. (red)